

Freibeuter übernehmen Eckernförde

Piratenspektakel: Drei Tage lang reißen Seeräuber im August die Kontrolle über die Stadt an sich

Gernot Kühl

Die Piraten haben die Siedlung am Ende der Eckernförder Bucht schon einmal inspiziert und sich schlau gemacht. Denn sie planen – das drang durch – vom 4. bis 6. August einen Überfall auf das schon mehrfach heimgesuchte Städtchen mit einer – noch – gut gefüllten Stadtkasse. Auf die haben es die Mannen um Käpt'n Renate abgesehen. Die Stadtgarde um Commodore Tom Blattschuss ist in Alarmbereitschaft und wird versuchen, die Seeräuber zurückzuschlagen, Stadtoberrhaupt Iris Ploog zu beschützen und das Stadtgold zu verteidigen.

Die Kornerfjord-Piraten sind bei den Herrschenden gefürchtet, beim Volk aber, insbesondere bei den Kinder, beliebt. Deswegen zieht es sie immer wieder über die sieben Weltmeere ins beschauliche Ostseestädtchen Eckernförde. Der Strand ist ihr Zuhause, dort wollen sie am ersten Augustwochenende ihr Lager aufschlagen und kräftig mit den Menschen feiern. Das haben sie schon angekündigt.

Die Piraten haben es auf die Stadtkasse abgesehen

Aber sie wollen noch mehr – die Stadtkasse. Die steht verschlossen und gut bewacht im Rathaus. Dorthin wird sie der Weg also führen. Anführer Käpt'n Renate hat sich



mit seinen Kumpanen einen Schlachtplan überlegt und ist auf alle Manöver der Gegenseite vorbereitet – sagt er. Er rechnet mit mehreren kleineren und großen Gefechten am Strand, auf dem Rathausmarkt und immer wieder auch mitten in der Innenstadt, wenn Piraten auf ehrbare Kaufleute und Händler treffen.

Am Freitag, Sonnabend und Sonntag wird es in Eckernförde, vor allem an Strand und Hafen, von 10 bis 23 Uhr beim 26. Piratenspektakel hoch hergehen. Ein Piratendorf mit vielen Unterhaltungs- und Mitmachangeboten für Kinder, Kämpfe zwischen Piraten, Fischern und Gardisten, eine prall gefüllte Hafenmeile mit allerlei Handwerks- und Gastroständen und viel Livemusik auf den beiden Bühnen am Hafen dürfen vom 4. bis 6. August viele Besucher nach Eckernförde locken. Sie erwartet ein gro-

ßes Spektakel, das am Sonntag um 22.45 Uhr mit dem einzigen offiziellen Feuerwerk in Eckernförde lautstark und farbenfroh endet.

Bis dahin ist reichlich „Action“ angesagt. Freitag gegen 18 Uhr wollen die Piraten das Rathaus einnehmen, die Bürgermeisterin in ihre Gewalt

und die Stadtkasse in ihren Besitz bringen. Danach wird Eckernförde bis Sonntagnacht Kopf stehen und sich in der Gewalt der Piraten befinden. Nachdem sie sich kräftig ausgelebt haben, werden sie am Sonntag gegen 21.30 Uhr noch einmal mit Fackeln von der Innenstadt an den Hafen

ziehen und Eckernförde dann aller Voraussicht wieder freigeben und mit der Stadtkasse im Gepäck die Weltmeere unsicher machen – bis sie vielleicht in einem Jahr wieder in die Ostsee und nach Eckernförde kommen werden. Damit zu rechnen ist auf jeden Fall.

Piraten geben die Regeln vor

Die braven Bürger aber brauchen sich keine Sorgen um ihre Sicherheit zu machen. Im Gegenteil – die Piraten laden alle Einheimischen und Urlauber zum Mitfeiern ein. Dabei gelten selbstverständlich ihre Regeln, und die sind nicht immer die, die sonst gelten. Aber die Piraten werden schon mitteilen, wie man sich in ihrer Gegenwart zu benehmen hat.

Es werden mehrere Kanonen zum Einsatz kommen, dazu Vorderlader mit viel Schwarzpulver, Pyrotechnik, es wird viel Kampfgetümmel geben, im Dorf am Strand neben dem OIC piratische Bräuche, Spiele und Handwerkskunst, auch zum Mitmachen. Sonnabendvormittag wollen die Piraten durch die Einkaufsstraße und über den Wochenmarkt ziehen und „einklaufen“ – Beute sammeln für die Kinder, die an den Spielen, der Schatzjagd und der Tombola teilnehmen. Besondere Erlebnisse versprechen auch die Fahrten auf den beiden Koggen – Ubena von Bremen und die Kieler Kogge –, die Sonnabend und Sonntag jeweils drei Mal für 90-minütige Törns auslaufen – Karten gibt es an den Schiffen.

Das Piratenspektakel

Die Höhepunkte der Veranstaltung

Freitag, 4. August

- 11 Uhr Eröffnung der Hafenmeile
- 14 Uhr Programm auf der Hauptbühne an der Hafenspitze und der Ecktownbühne am Rundspeicher beginnt
- 17 Uhr Strandangriff der Piraten
- 18 Uhr Angriff aufs Rathaus
- 18.45 Uhr Eröffnung des Piratendorfs
- 20 Uhr Partyschlag-Alarm

mit Van Baker auf der Hauptbühne

Sonnabend, 5. August

- 10 Uhr Öffnung des Piratendorfs
- 10 bis 12 Uhr Marktüberfall und „Einklaufen“ in der Innenstadt
- 10 bis 13.45 Uhr Piratenspiele, Stockbrot und Kampfarena
- 14 und 17 Uhr Piratenwettkampf
- ab 14 Uhr Musik auf beiden

Bühnen

- 20 Uhr Gala-Bigband „Majic 25“ auf der Hauptbühne

Sonntag, 6. August

- 10 Uhr Öffnung des Piratendorfs
- 11 Uhr Piratengottesdienst mit Tourismuspastorin Brigitte Gottuk
- 14 Uhr Neptuntaufe
- ab 14 Uhr Musik auf beiden Bühnen

- 14.30 Uhr Piratenpatent für Kinder
- 17 Uhr Prozess gegen drei gefangene Piraten
- 20 Uhr Irish Folk Partynacht mit Nuthouse Flowers auf der Hauptbühne
- 21.30 Uhr Piratenfackelmarsch
- 22.15 Uhr Ankunft der Piraten auf der Hauptbühne
- 22.30 Freigabe der Stadt
- 22.45 Abschlussfeuerwerk

Eckernförder Zeitung

Ihr Kontakt zu Redaktion und Verlag

Reporterschef

Gernot Kühl 04351/9008-1470

Reporter

Arne Peters 04351/9008-1480

Dirk Steinmetz -1483

E-Mail redaktion.eckernfoerde@shz.de

Sportreporter

Stefan Gerken 04351/9008-5451

E-Mail sport.eckernfoerde@shz.de